



N I E D E R S C H R I F T

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Haupt- und Finanzausschuss Nr. 6

Sitzung am: Montag, 3. Juni 2024

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:31 Uhr

Anwesend/ siehe Anwesenheitsliste
Abwesend:

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 14.05.2024
2. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN auf Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Karlsfeld hinsichtlich eines eigenständigen Anhörungs- und Antragsrecht für folgende gesellschaftliche Vertretungen:
 - Behindertenbeauftragte
 - Seniorenbeirat
 - Jugendrat;Beratung und Beschlussfassung
3. Antrag der Fraktion Bündnis für Karlsfeld - Werbung für Konzertabo - Freikarten;
Beratung und Beschlussfassung
4. Antrag der Fraktion Bündnis für Karlsfeld - Änderung der Geschäftsordnung - sitzungsfreier Buß- und Betttag;
Beratung und Beschlussfassung
5. Kreisumlage 2024;
überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln
6. Bekanntgaben und Anfragen

Anwesende:

Name	Vertreter für
Herr Stefan Kolbe	
Herr Anton Flügel	
Frau Beate Full	
Herr Michael Gold	Herr Stefan Handl
Herr Adrian Heim	
Herr Hans Hirth	Herr Rüdiger Meyer
Frau Heike Miebach (ab 18:01, TOP 1)	
Herr Thomas Nuber	Frau Janine Rößler-Huras
Frau Birgit Piroué	
Herr Stefan Theil	
Herr Andreas Wagner	Frau Ingrid Brünich
Frau Ursula Weber	

Entschuldigte:

Name
Frau Ingrid Brünich
Herr Robin Drummer
Herr Stefan Handl
Herr Rüdiger Meyer
Frau Janine Rößler-Huras

Unentschuldigte:

Name
-

Verwaltung:

Herr Francesco Cataldo
Herr Alfred Giesinger
Herr Reto Berndt
Frau Konstantina Andriotis

Schriftführerin:

Frau Daniela Demus

Presse:

Herr Gierlich / SZ

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt sowohl die form- und fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Haupt- und Finanzausschuss
3. Juni 2024
Nr. 37/2024
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung
vom 14.05.2024**

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 14.05.2024 wird
genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111

Niederschriftauszug

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN auf Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Karlsfeld hinsichtlich eines eigenständigen Anhörungs- und Antragsrecht für folgende gesellschaftliche Vertretungen:

- Behindertenbeauftragte
 - Seniorenbeirat
 - Jugendrat;
- Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Es wird auf die Diskussion in der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2024 verwiesen. Aus Sicht der Verwaltung ist es nicht erforderlich die Geschäftsordnung für den Gemeinderat hinsichtlich eines eigenständigen Anhörungs- und Antragsrecht für die Behindertenbeauftragten, den Seniorenbeirat und den Jugendrat zu ändern, da alle genannten Gremien in deren Satzungen bzw. Richtlinien bereits über die im Antrag geforderten Regelungen verfügen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat hinsichtlich des eigenständigen Anhörungs- und Antragsrechtes für die Behindertenbeauftragten, den Seniorenbeirat und den Jugendrat.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	9

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Regelungen der Behindertenbeauftragten sowie die Satzung des Seniorenbeirates auf den gleichen Wortlaut wie die Satzung des Jugendrates anzupassen.

Die öffentlichen Tagesordnungen werden künftig an den Seniorenbeirat, den Jugendrat und die Behindertenbeauftragten verschickt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Niederschriftauszug

Antrag der Fraktion Bündnis für Karlsfeld - Werbung für Konzertabo - Freikarten; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Bezugnehmend auf den Antrag des Bündnisses für Karlsfeld vom 19.02.2024 und einer Vorbesprechung am 21.03.2024 im Gemeinderat, soll jetzt noch einmal der Vorschlag des Bündnisses, als Werbemaßnahme im begrenzten Umfang im Rahmen der verfügbaren Plätze, Freikarten für das Musiktheaterabonnement zu verschenken, im Haupt- und Finanzausschuss am 03.06.2024 diskutiert werden. Das Verschenken der Karten „könnte z.B. im Rahmen der Gratulation zu runden Geburtstagen, Ehejubiläen, Dank an Schulweghelfer oder Grünlandpaten geschehen“, heißt es in dem Antrag.

In dem Antrag wurde begründet, dass das ABO aktuell nicht mehr ausverkauft ist. In der aktuellen ABO-Saison 2024 können wir 337 feste Abonnenten zählen, eine gewisse Anzahl an Restkarten gab es schon immer, die dann im Vorverkauf in der Gemeindekasse und an der Abendkasse am Veranstaltungstag verkauft wurden.

Der Rückgang des Konzertkartenverkaufs für das komplette ABO mit fünf Vorstellungen ist aber nicht nur ein Karlsfeld-Phänomen, sondern der gesamten Kulturbranche. Es wurde in Karlsfeld in den letzten Jahren nicht wie sonst hauptsächlich aus Alters- und Gesundheitsgründen gekündigt, sondern die Abonnenten haben betont, dass sie jetzt sparen müssen.

Konzertbesucher möchten sich zudem nicht mehr langfristig binden, eine Reaktion auf die mehrfachen Verschiebungen einzelner Veranstaltungen. Daher gaben bei uns auch viele Abonnenten, die gekündigt hatten, an, sich dann lieber Restkarten kurz vor der Vorstellung zu kaufen, d.h. wenn diese auch wirklich stattfinden kann. Auch die Auflagen wie Maskentragen, Kontrolle des Impfstatus oder die Angst, sich in einem vollen Festsaal anzustecken und zu erkranken etc. trugen zu dieser Entwicklung bei. Trotz allem sind auch wieder einige Neuabonnenten hinzugekommen. Der Restkartenvorverkauf lief daher trotz allem sehr gut. Langfristig wird sich die Kulturbranche auch wieder erholen und die Anzahl der Abonnenten sicher wieder steigen.

Aktuelle Übersicht:

337 feste ABOs im Jahr 2024 + Restkartenverkäufe (Gemeindekasse und Abendkasse).

Mit Bestuhlung in den hinteren Reihen und an den Außenflügeln:

Insgesamt **206** Plätze noch verfügbar, wenn alles ausgeschöpft ist.
Insgesamt im Saal Sitzmöglichkeiten von **543 (derzeitige Bestuhlung)**.

Finanzielle Auswirkungen:

Vorverkäufe der letzten ABO-Veranstaltungen als Beispiele:

- **23.02.2024: Boney M.:**

88 Karten im Vorverkauf (Gemeindekasse und Abendkasse)

11 Freikarten

88 Restkarten	2.944,00 Euro
+ 337 ABOs	9.230,80 Euro
425	12.174,80 Euro
+ 11	

436 (In dem Fall wären noch **107** verfügbar gewesen - bei der aktuellen Bestuhlung von 543 Plätzen bei vollster Ausschöpfung - zum evtl. Verschenken an Schulklassen, Altenheime, Jubilare etc.)

- **12.04.2024: Das Wirtshaus im Spessart**

29 Karten im Vorverkauf (davon 14 an der Abendkasse)

11 Freikarten

29 Restkarten	990,00 Euro
+337 ABOs	9.230,80 Euro
366	10.220,80 Euro
+ 11	

377 (In dem Fall wären noch **166** verfügbar gewesen - bei der aktuellen Bestuhlung von 543 Plätzen bei vollster Ausschöpfung - zum evtl. Verschenken an Schulklassen, Altenheime, Jubilare etc.)

- **26.04.2024: Spatz und Engel**

69 Karten im Vorverkauf (davon 15 an der Abendkasse)

11 Freikarten

69 Restkarten	2.306,00 Euro
+337 ABOs	9.230,80 Euro
406	11.536,80 Euro
+ 11	

417 (In dem Fall wären noch **126** verfügbar gewesen - bei der aktuellen Bestuhlung von 543 Plätzen bei vollster Ausschöpfung - zum evtl. Verschenken an Schulklassen, Altenheime, Jubilare etc.)

Beschluss:

Der Antrag wird zurückgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, für die beiden ABO-Veranstaltungen im Jahr 2024 vermehrt Werbung zu machen und eine Umfrage bei den Abonnenten zu deren Wünschen durchzuführen. Nach der letzten Veranstaltung wird die Thematik erneut auf die Tagesordnung gebracht.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111

Haupt- und Finanzausschuss
3. Juni 2024
Nr. 40/2024
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

**Antrag der Fraktion Bündnis für Karlsfeld - Änderung der Geschäftsordnung -
sitzungsfreier Buß- und Betttag;
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Es wird auf den beigefügten Antrag der Fraktion Bündnis für Karlsfeld auf Änderung der Geschäftsordnung bezüglich des sitzungsfreien Buß- und Bettages verwiesen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass der Buß- und Betttag künftig sitzungsfrei bleibt. Ab der neuen Legislaturperiode wird dies in die Geschäftsordnung mit aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.111

Niederschriftauszug

Kreisumlage 2024; überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Sachverhalt:

Im Haushalt 2024 der Gemeinde Karlsfeld, den der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22.02.2024 verabschiedet hat, wurde bei der Berechnung der Kreisumlage ein Hebesatz von 49,99 % zugrunde gelegt.

Nunmehr hat der Kreistag des Landkreises Dachau den Kreishaushalt in seiner Sitzung am 30.04.2024 beschlossen und den Hebesatz der Kreisumlage auf 50,43 % festgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Somit entsteht der Gemeinde Karlsfeld im Jahr 2024 bei der Haushaltsstelle Kreisumlage (HSt.0.9000.8321) eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 138.100 €.

Berechnung:

nun Kreisumlage mit Hebesatz von 50,43 %:	15.828.218,00 €
Kreisumlage, Ansatz im Haushaltsplan der Gemeinde mit Hebesatz 49,99 %:	15.690.118,00 €
Differenz:	138.100,00 €

Keine Notwendigkeit eines Nachtragshaushalts:

Laut Kommentar zu Art. 68 Abs. 2 Nr. 2 GO ist ein Nachtragshaushalt notwendig, wenn überplanmäßige Ausgaben in einem im Verhältnis zu den Gesamtausgaben des Haushaltsplans erheblichem Umfang geleistet werden müssen.

Hier liegt die Grenze für unerhebliche Überschreitungen bei Gesamtausgaben bis 50 Mio. € bei 250.000 €.

Die Gesamtausgaben der Gemeinde Karlsfeld belaufen sich Haushaltsplan 2024 auf 73,1 Mio. €.

Die höhere Kreisumlage von 138.100,65 € liegt somit deutlich unter dieser Grenze von 250.000 €, so dass die Notwendigkeit eines Nachtragshaushaltes nicht gegeben ist.

Aufgrund der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Karlsfeld ist für die Genehmigung von nicht erheblichen überplanmäßigen Ausgaben über 17.500 € der Haupt- und Finanzausschuss zuständig.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben bei der Kreisumlage (HSt. 0.9000.8321) in Höhe von 138.100 €.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 9322.4

Niederschriftauszug

Bekanntgaben und Anfragen

A) Sachstand Hochwassersituation

Der Erste Bürgermeister berichtet, aufgrund des Hochwassers, von ca. 390 angefragten Einsätzen der Feuerwehr Karlsfeld und spricht Lob und Anerkennung aus.
In der Bau- und Werkausschusssitzung wird Herr Oberbauer die Situation in der Kläranlage diesbezüglich erläutern.
Die Liegenschaften der Gemeinde Karlsfeld wurden größtenteils verschont und es musste keine Einrichtung geschlossen werden.

B) Hochwasser Würm

Herr Nuber bedankt sich ebenfalls bei der Feuerwehr Karlsfeld.
Er fragt, ob damit gerechnet werden muss, dass eine Flutwelle von der Würm ausgehen könnte.
Der Erste Bürgermeister antwortet, dass hierzu keine Prognosen vorliegen.
Herr Theil ergänzt, dass die Feuerwehr Karlsfeld regelmäßig die Wasserstände prüft und keine große Gefahr von der Würm ausgeht.

Haupt- und Finanzausschusssitzung
Am 03.06.2024

Demus
Schriftführerin

Kolbe
Erster Bürgermeister